

Buchratgeber Hilfe, ich schwitze!

Hilfe, ich schwitze! Ursachen-Phänomene-Therapien des krankhaften Schwitzens

Noch immer wird das Thema krankhaftes Schwitzen (Hyperhidrosis) in vielen Ländern als Tabuthema behandelt. Dennoch existieren mittlerweile eine Vielzahl seriöser therapeutischer Optionen, die den unterschiedlichen Stärkegraden von Hyperhidrosen entgegensteuern können. Abhängig sind diese Therapien von der Art und Intensität des krankhaften Schwitzens.

Aus klinischer Sicht ist die unstrittig schwierige Therapieorientierung von der Differenzierung abhängig, ob sich Schwitzen an Händen, Füßen, Stirn, Nacken, Achseln oder eben am ganzen Körper (generalisierte Hyperhidrosis) ausprägt. Je nach Phänomen und Ursache des Schwitzens (psychisch oder physisch) kann eine systemische, physikalische, psychotherapeutische oder als ultima Ratio chirurgische Therapie in Betracht gezogen werden.

Über diese Phänomene, Ursachen und Therapieformen des exzessiv krankhaften Schwitzens informiert der Ratgeber "Hilfe, ich schwitze!" von Dietmar Stattkus. Sowohl die Hyperhidrosis wie auch das nicht minder leidvolle krankhafte Geruchsschwitzen werden in diesem Ratgeber dargestellt. Das Buch interagiert mit der nicht weniger informativen Website www.transpiration.de des Autors und bietet zusätzliches Informationspotential.

Vor der Behandlungsentscheidung Betroffener sollte der Grundsatz in Erwägung gezogen werden:

Erst informieren, dann operieren!